Vorbereitung auf den Entschlafenengottesdienst - einmal ganz anders

Wie verbindet man einen gemütlichen Dampfertörn, einen Gemeindeausflug und eine Vorbereitung auf den Entschlafenengottesdienst miteinander?

05.07.2025

Autor: Rolf Siemens
Fotos: R.S., J.H., B.V.
Quelle: Gemeinde Kiel-Mitte



Wenn die Gemeinde an der Kieler Förde ansässig ist und ein neuapostolischer Kapitän einen ausgedienten Fördedampfer (ehemals MS Gaarden) sein Eigen nennt, sind wichtige Voraussetzungen erfüllt.

Am 5. Juli 2025 wurde alles in die Tat umgesetzt. Um kurz vor 18:00 Uhr trafen sich „seefeste“ Gemeindemitglieder aus Kiel-Mitte an der Anlegestelle Seegartenbrücke, Kiel. Einige Glaubensgeschwister aus den Nachbargemeinden Kiel-Nord und Kiel-Ost konnten auch begrüßt werden. Mit 45 Passagieren startete die MS Dana in Richtung Außenförde.

Für Verpflegung hat jeder selbst gesorgt. Da gewohnheitsmäßig immer mehr mitgebracht wird als der Eigenbedarf, gab es ein umfangreiches Buffet. Getränke konnten günstig an Bord erworben werden. Mit anregenden Unterhaltungen in der Gemeinschaft, leckerem Essen und schönen Aussichten auf die Kieler Förde verging die Zeit schnell.

Nach gut einer Stunde war das Ziel „Stoller Grund“ erreicht. „Stoller Grund" ist eine Untiefe in der Kieler Förde vor dem Leuchtturm Bülk und wird für Seebestattungen genutzt. Für uns als neuapostolische Christen ein willkommener Ort, um der unerlösten heimgegangenen Seelen fürbittend zu gedenken. Unser Vorsteher, Hirte Harald Treiber, hielt über Bordmikrofon eine Andacht, bevor er ein Gebet für diese Seelen sprach. Zum Abschluss der Andacht sangen alle gemeinsam den altbekannten Shanty „Rolling home“. Anschließend nahm die MS Dana wieder Kurs in Richtung Seegartenbrücke.

Auf der Rückfahrt wurden noch weitere Seemannslieder gesungen. Es gab noch ausreichend Zeit, die Gemeinschaft zu genießen. Kurz nach 21:00 Uhr legte die MS Dana wieder in der Innenförde an und man konnte beobachten, wie zufriedene Gäste von Bord gingen.
















DFDS